



umzug, transport & logistik

Das kostenlose Hausmagazin
von Brandeis Verlag und DMG

Macht den ersten großen Schritt:

ProMovers ist gegründet

Neue Gemeinschaft für Qualität in der Möbellogistik

MoviNeo: DMG übernimmt Exklusivvertrieb

Sauber gevliesst: Solider Treppenschutz

Frauensache: Zweites Seminar „Ladyboss“





DMG CAMPUS

NEU

WORKSHOP FÜR UNTERNEHMER

3 Tage

Ziele für Ihr Unternehmen klar definieren,
planen und in die Praxis umsetzen

- 1 Eigene Unternehmensziele definieren
- 2 Markenarchitektur und praktischer Markenaufbau anhand von praxisnahen Beispielen



17.05. - 20.05.2022 in Berlin-Köpenick

Sie haben Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

06145 / 5442-183

E-Mail: campus@dmg-ag.com



Qualität und mehr

Die neue Gemeinschaft

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ProMovers ist gegründet. Eine Interessensgemeinschaft formt sich, für die Qualität das Fundament eines nachhaltigen Erfolgs bildet. Ich bin begeistert von ProMovers und von den Menschen, die sich engagieren.

Qualität führt immer zur Zufriedenheit. Zufriedenheit ist die Grundlage der Empfehlung. Empfehlung nährt die Profitabilität. Und Profitabilität erlaubt die adäquate Bezahlung des Personals.

Qualität gibt dem Personal Sinn und Halt. Ein zufriedener Kunde zollt Anerkennung. Ein zufriedener Chef und ein Kollegenkreis ebenfalls. Anerkennung macht stolz und wirkt motivierend.

Qualität soll für Mitarbeiter erlernbar und erlebbar werden. Sie soll die Eigenständigkeit der Mitarbeiter fördern. Sie soll das Verständnis und die Bereitschaft zur Kommunikation fördern. Mitarbeiter sollen Lust bekommen, Verantwortung zu übernehmen. Sie sollen Entscheidungen im Sinne ihres Unternehmens treffen.



Das ist meine persönliche Erwartung – meine Vision von ProMovers.

Mehr noch. ProMovers setzt sich Ziele, um die Zukunft gestaltbarer zu machen. Megathemen wie Klima und Umwelt und erfolgreiche Netzwerke finden sich in unseren Denkwerkstätten wieder. ProMovers entwickelt Lösungswege, die ein proaktives Handeln ermöglichen.

Ihr Eckhard Weber, Vorstand der DMG und Geschäftsführer Brandeis Verlag und Medien

INHALT

Der große Wurf: ProMovers gründet sich.....	4	Die Umwelt: Mit MoveGreen in grüne Zukunft.....	20
Der Aufbruch: Besonnene Worte.....	6	Reine Frauensache: Ladyboss am Starnberger See.....	21
Der Grundstein: ProMovers findet sich.....	8	Sauber gevliest: Neuer Bodenschutz der DMG.....	22
Die Prozesse: Einheitlich im System managen.....	10	Niemals brenzlig: Brandschutzerhelfer-Ausbildung.....	23
Das QM-System: MoveForm ist der neue Standard.....	12	Exklusive Partner: DMG vertreibt MoviNeo-Suite.....	24
Die Führung: „Ärmel hoch und endlich machen“.....	16	Sauber gefördert: Bis 90 Prozent Kursgebühr zurück.....	26
Die Marke: Der „Rahmen um die Branche“.....	18	Impressum.....	26

Der große Wurf

ProMovers gründet sich

VEREIN Vielleicht wird der 19. Januar 2022 einmal zu den ganz großen Daten in der langen Geschichte der Möbellogistik gezählt werden müssen: Denn an diesem Tag gründete sich in Wiesbaden der neue Qualitätsverein „ProMovers“.



„Wir sind jetzt da!“, Markus Sonnen leitete bereits das Gremium des MÖFORM-QM-Systems, Sue Ann Becker bringt ihre langjährige Branchenexpertise in ProMovers ein.

ProMovers, diesen Namen trägt der Verein, wurde am 19. Januar von 13 Gründungsmitgliedern in Wiesbaden aus der Taufe gehoben: „Einem Verein bieten sich durch seine Neutralität wesentlich bessere Optionen, die Marke ProMovers als Qualitätssiegel in der Öffentlichkeitsarbeit zu etablieren, als dies bei anderen Unternehmensformen der Fall wäre“, erläutert Sue Ann Becker, die als Geschäftsführerin von ProMovers Verantwortung übernimmt, die neue Geschäftsform. „ProMovers wird zukünftig die Interessen der Unternehmen bündeln und die Grundlage für ein stabiles Netzwerk der Zusammenarbeit bilden. So können Branchenwissen vereint und notwendige Investitionen auf möglichst viele Teilnehmer verteilt werden.“

Ausschuss hat die Arbeit aufgenommen

Nach der Gründungsversammlung hat bereits ein Ausschuss die Arbeit aufgenommen und werkelt an den benötigten Prozess- und Qualitätsmanagementsystemen. Unterstützung erfährt das Team dabei von DMG-Projektmanager

Vorstand mit Verstand

Sieben Menschen übernehmen künftig besondere Verantwortung für die Entwicklung von ProMovers: Sue Ann Becker (untere Reihe, g.l.), Prokuristin der DMG und Leiterin des Geschäftsbereiches Media & Consulting, ist die neue Geschäftsführerin des Vereins. In den Vorstand rücken sechs Entscheider (obere Reihe, v.l.): DMG-Vorstand Eckhard Weber, Lukas Brüggemann von Umzug Hitzke aus Soest, Markus Sonnen, seit 20 Jahren der Eigentümer von

August Beckmann aus Rheine, Conny Coriand, der Kopf hinter der Möbel- und Güterspedition Coriand aus Jena sowie Claudia Rinke, die seit 24 Jahren den Hannoveraner Umzugsbetrieb Franz Schloms Nachfolger leitet. Vorstand Nummer sechs (nicht auf dem Bild) ist Thorsten Dörr, der Arnholdt & Sohn aus Stuttgart führt. Zum Vorsitzenden des Vorstandes ist Markus Sonnen gewählt worden. Seine Stellvertreter sind Claudia Rinke und Lukas Brüggemann.



Einer von 13 ProMovers: Lars Kleffner, der Kopf hinter Bertram Umzüge aus Düsseldorf.

Hendrik Streek, bei dem die technischen Fäden in den Händen zusammenlaufen sollen.

Die angestrebten Qualitätsstandards sollen hoch ausfallen: „Die Voraussetzung, um Vereinsmitglied zu werden, ist die Zertifizierung“, sagt Becker. „Diese muss bestanden werden, um dauerhaft Mitglied zu bleiben.“ Auch kleine Unternehmen sollen die Möglichkeit haben, Vereinsmitglieder zu

werden, wenn sie die Qualitätsstandards erfüllen. Langfristig wird eine Mitgliedschaft von 100 Unternehmen und aufwärts angestrebt, die sich als Qualitätsunternehmen im Markt etablieren sollen.

„ProMovers macht keine Politik“

Eine eventuell entstehende Konkurrenzsituation zum Bundesverband Möbelspedition und Logistik besteht laut Becker nicht: „Der Verein hat eine andere Aufgabenstellung als die AMÖ“, führt sie aus. „Die AMÖ vertritt die Interessen ihrer Mitglieder auf politischer Ebene. Eine solche Interessenvertretung ist bei ProMovers nicht vorgesehen. Der Verein konzentriert sich darauf, die Bedürfnisse der Mitgliedsunternehmen nach Branchenlösungen und Festigung von Qualitätsanforderungen zu erfüllen.“

Erst Umzug, später Neumöbel und Lagerung

ProMovers wird sich zu Beginn auf Umzugsleistungen konzentrieren, später aber auch auf Lagerungen und Neumöbellogistik ausgeweitet. Über künftige Themen und Aufgabengebiete des Vereins entscheiden jedoch die Mitglieder beziehungsweise der Vereinsvorstand (siehe Infokasten unten auf dieser Doppelseite).



Der Aufbruch

Besonnene Worte

VEREIN Für ihn hat Qualität eine besondere Bedeutung: Markus Sonnen ist seit Jahren erprobter Gremiumsleiter des MÖFORM-Qualitätsmanagement-Systems. ProMovers ist für ihn der Schritt in eine viel größere Zukunft für die Branche.



Er wählte starke Eröffnungsworte, bevor er zum sachlichen Teil der Gründungsversammlung überging: „ProMovers ist die konsequente Fortführung dessen, was wir vor über 20 Jahren mit dem MÖFORM-QM-System auf den Weg gebracht haben“, sagte Sonnen bedacht. „Und es war immer mein Streben, das weiterzuentwickeln und nach vorne zu bringen. Doch dadurch, dass es ein reines QM-System war, waren wir Zwängen ausgesetzt, aus denen wir nicht ausbrechen konnten.“ Man habe viel nach rechts und links geschaut und gute Ideen gehabt, die sich jedoch nie wirklich realisieren ließen. „Mit ProMovers haben wir jetzt genau die richtige Grundlage geschaffen.“

„Wollen viel mehr sein als nur ein QM“

Er habe sich mit dieser Thematik nach einem Impulsvortrag, den er vor rund zweieinhalb Jahren gehalten habe, weiter

beschäftigt. In diesem ging es darum, welche Probleme in der Umzugsbranche bestehen würden. „Als Unternehmer kennt doch jeder das Gefühl, dass einem vor lauter Alltagsarbeit der Kopf platzt und man nicht mehr zu seinem eigentlichen Kerngeschäft kommt. Daraus entwickelten sich viele Gedanken, die wir immer weiter spannen.“ Gemündet sei letztlich alles in der Gründungsversammlung einer neuen Gemeinschaft. „Wir möchten dieses QM-System erweitern und kein reines Qualitätsmanagement mehr betreiben – das wird zwar immer ein zentraler Punkt sein, aber wir möchten unseren Mitgliedern viel mehr Benefits bieten. Wir möchten das Thema Umwelt, das uns immer immer mehr beeinflussen wird, bei Auftragsausschreibungen und -durchführungen, angehen. Und wir möchten Prozesse nicht nur dokumentieren, wir möchten sie auch digitalisieren.“

„Haben Vorteile, weil wir sind, was wir sind“

Digitalisierung sei in der Umzugsbranche das bestimmende Wort der letzten Jahre gewesen. „Für viele ist es immer noch ein Damoklesschwert, das über ihnen schwebt und nicht wirklich als Thema angegangen wird“, so Sonnen. „Umso nötiger ist es, das anzugehen, weil wir sonst große Wettbewerbsvorteile verlieren könnten, die wir eigentlich dadurch haben, dass wir sind, was wir sind, nämlich qualitätsorientierte Unternehmen.“

Auf vielen Ebenen und Bereichen wird es immer wieder neue Themen geben, die die künftige Richtung mitbestimmen werden. „Aber auch dafür bietet uns ProMovers alle Möglichkeiten, uns immer weiterzuentwickeln, unsere Unternehmen weiterzubringen und auszubauen. Ich bin der Meinung, dass nur wir als Branche uns selbst Lösungen schaffen können, die wir brauchen. Und das sind auch Lösungen für Probleme, die wir heute noch gar nicht kennen.“ Vorrangig ginge es jetzt in



Mit Abstand am Besten: Die zGplus-Versammlung bot viel räumlichen Freiraum für die Gründer.

den ersten Schritten um die Brennpunkte Personal und Digitalisierung. „Das werden wir sehr zügig angehen.“

Als ausgesprochen hilfreich für jedes Unternehmen erachtet Sonnen zudem die durch die Vereinsgründung neu geschaffene Möglichkeit der Gruppensertifizierung wieder nutzen zu können. „Hinzu kommt mein persönliches Riesenthema: Netzwerk. Ich betreibe das, seit ich auf eigenen Füßen stehe, aber es gibt den einen oder anderen, der das Thema Netzwerken gerade erst erkennt. Denn Netzwerken ist ein wichtiger Bestandteil, sich im Geschäftsleben weiterentwickeln zu können. Warum soll ich etwas erfinden, dass bereits jemand schon perfektioniert hat?“

„Ein QM zeigt auf, dass ich verzichtbar bin“

In dem neuen Qualitätsmanagement-System der ProMovers (mehr dazu auf Seite 12 in dieser Ausgabe) sieht Sonnen nur Vorteile: „Banal gesprochen erhalte ich damit eine Bedienungsanleitung für meinen Laden“, verdeutlicht er eindringlich. „Das hilft mir bei meinem bestehenden, aber auch bei neuem Personal. Und letztlich sogar bei Finanzierungsgesprächen mit Banken, Stichwort Basel II. Denn wenn ich durch ein QM zeigen kann, dass ich in meinem Unternehmen vollkommen verzichtbar bin, wenn es ohne mich genauso weiter laufen würde, weil alle Prozesse aufgestellt sind, dann schaffe ich mir auch da viel mehr Möglichkeiten.“



Zwei von 13 ProMovers: Markus Sonnen (l.), der clevere Macher hinter der Möbelspedition August Beckmann aus Rheine und Lukas Brüggemann, der sich in Soest die Geschäftsführung von Umzug Hitzke mit Jesko Kowalzik teilt.

Der Grundstein

ProMovers findet sich

VEREIN Die Zukunft von ProMovers begann am 30. November 2021. Zwölf Möbelspediteure fanden sich zum Vortreffen des neuen Branchenstandards in Hofheim ein. Und gaben ein Bekenntnis zur Zukunft der Möbellogistik ab.

„Die Möbellogistik befindet sich immer stärker im Wandel“, erklärt Eckhard Weber, Vorstand der DMG. „Die großen Themen wie Personal, Qualität, Umwelt und Prozessoptimierung beschäftigen alle Marktteilnehmer gleichermaßen. Um aus Aufträgen eine optimale Balance aus Aufwand und Ertrag zu generieren, wird eine herausragende Qualität der Leistung benötigt.“ Um diese Qualität zu erbringen, bräuchten Unternehmen gutes und ausgebildetes Personal, das heute jedoch kaum noch zu finden ist. Weber sieht in der Kombination aus branchenspezifischen QM-Systemen und einem Prozessmanagement-System ein optimales Konzept zur Personalqualifizierung.

Branchenlösungen sollen vielen helfen

„Unternehmen können aufgrund der vielschichtigen Zusammenhänge der Herausforderungen die Themen nicht mehr allein lösen“, weiß Sue Ann Becker, seit 19. Januar Geschäftsführerin von ProMovers. „Nur Branchenlösungen, die den Bedürfnissen aller Unternehmen entsprechen, erreichen den benötigten Erfolg.“ Bislang setzte die DMG auf das hausinterne MÖFORM-Qualitätsmanagement-System, welches jedoch zukünftig nicht unverändert fortgeführt werden kann: Die ISO-Gruppenzertifizierung wurde auf Initiative der Deutschen Akkreditierungsstelle bereits untersagt. „Die Anforderung der ISO-Einzelzertifizierung stößt mehr und

Das Bekenntnis



Ein „Bekennerschreiben“ im positiven Sinne: Elf Spediteure (Claudia Rinke von Franz Schloms Nachf. war per Videoschalt bei der Premierenveranstaltung in Hofheim dabei) und die DMG Aktiengesellschaft gaben mit ihren Unterschriften auf der ProMovers-Tafel ihre Zustimmung zum Start des neuen Qualitätsbündnisses. Verewigt haben sich dabei (in alphabetischer Reihenfolge) Thomas Antes (Eduard Sander Möbelspedition, 2.v.r.), Lukas Brüggemann (Umzug Hitzke, 2.v.l.), Conny Coriand (Möbel- und Güterspedition Coriand), Thorsten Dörr (Arnholdt & Sohn, 3.v.l.), Eugen Markus Hirsch (Spedition Hirsch), Lars Kleffner (August



Ebnet mit ProMovers den Weg für die neue Zukunft des DMG-Qualitätsmanagementsystems MÖFORM: Vorstand Eckhard Weber sieht alle Möbelspediteure gleichermaßen mit den großen Themen Personal, Qualität, Umwelt und Prozessoptimierung beschäftigt und zeigt in dem neuen Verein eine gemeinsame Lösung auf.

mehr auf Kritik bei kleineren und mittelgroßen Umzugsfirmen, da Aufwand und Nutzen nicht mehr verhältnismäßig erscheinen“, sagt Becker.

Der Weg für die Qualifizierung von Umzugsspediteuren in Deutschland soll ein neues Konzept, einen neuen Namen und eine neue Form bekommen: Am 30. November 2021

trafen sich daher elf Unternehmer und Geschäftsführer von Umzugsspeditionen (siehe Infokasten unten) sowie die DMG zum ersten offiziellen Informationstreffen von ProMovers. Als „Zaungäste“ und Interessierte waren zudem die beiden Geschäftsführer der Confern und Euromovers, Andreas Kölling und Peter Baldeweg, vor Ort.



Bertram, 4.v.l.), Uwe Mayer (Schweinsteiger Umzug und Logistik, 3.v.r.), Markus Sonnen (August Beckmann, g.l.), René Starke (Starke Möbeltransporte) und Alexander von Drathen (Krügel Umzugslogistik, g.r.).



Die Prozesse

Einheitlich im System managen

VEREIN Einfach gesagt beschreibt ein Prozessmanagement den Weg zu einer wiederholbar hohen Qualität, die mitarbeiterunabhängig ist. An der Umsetzung für ProMovers arbeitet Softwarespezialist und DMG-Projektmanager Hendrik Streek.



Ein Prozessmanagement trägt durch die Standardisierung von Arbeitsabläufen in der Umzugsspedition dazu bei, durch klare Vorgaben Fehlern zu vermeiden“, erläutert Streek. „Und es führt zu einer bestmöglichen Vorbereitung auf die anstehenden Umzüge und zu einer Verbesserung des Betriebsklimas. Es lässt sich sogar als Instrument zur Mitarbeitergewinnung und Halten von guten Mitarbeitern nutzen.“

Qualität der Arbeit steigt

Ein weiterer Nebeneffekt von eingespielten und dokumentierten Prozessabläufen sei, dass es durch die gestiegene Qualität der ausgeführten Arbeiten zu einer besseren

Hat alle Prozesse genau im Blick: Ex-NeoMetriker Hendrik Streek hat jahrelang selbst eine Möbelspedition geleitet und kennt alle Abläufe im Tagesgeschäft.

Stimmen der Gründungsmitglieder zu ProMovers



„Mir geht es um die Sicherung der Qualität. Ich möchte mich von meinen Mitbewerbern abheben. Ich bin seit Jahren im MÖFORM-QM-System und im Lenkungsgremium. Mit den Gründungsmitgliedern von ProMovers hat sich eine geniale Truppe gefunden. Ich sehe da ein großes Potenzial in der Gemeinschaft und ich sehe auch, dass wir groß werden.“

Einer von 13 ProMovers: Conny Coriand hat die Möbel- und Güterspedition Coriand in Jena zu einer echten lokalen Marke geformt.



Außendarstellung des eigenen Unternehmens führe, was in der Folge wiederum eine Umsatzsteigerung durch mehr Aufträge bedeute, denn die Zahl der Weiterempfehlungen nehme so zu. "Die erforderliche Qualität von Leistungen entsteht nicht zufällig, sondern muss planmäßig erarbeitet werden. Qualität muss wiederholbar und mitarbeiterunabhängig sein."

Alle Arbeitsabläufe werden standardisiert

Und genau das sei das Ziel eines Prozessmanagementsystems: die Standardisierung von allen Arbeitsabläufen im Unternehmen. „Es legt fest, welche Informationen der Verkäufer sammeln muss, wo und wie er diese Daten dokumentiert und wann er sie an Disposition und Teamleitung absolut vollständig weiterleitet“, sagt Hendrik Streek. „Denn nur, wenn jeder einzelne Mitarbeiter weiß, was die Firma eigentlich weiß, wird ein Mehrwert daraus. Ich erkläre das am besten praktisch: **Wenn im Prozessmanagement festgelegt wird, welche Einsatzgeräte zwingend auf dem Lkw zu sein haben, wird bei einem Umzug niemals die Bohrmaschine fehlen. Jeder Mitarbeiter kann sicher sein, dass eine Halteverbotszone gestellt wurde, wenn das erforderlich ist. Und wirklich jeder weiß, welche Möbel der Kunde entsorgt haben möchte. Das alles sind Prozesse.**“ So würden Fehler im Ablauf und das Nachfragen durch den Teamleiter im Büro auf ein Minimum oder gar null reduziert, was schlussendlich zu einem entspannten und guten Umzug beitrüge.

„Unabhängig von der eingesetzten Software“

„ProMovers wird den Gesamttablauf eines Umzuges nach Zuständigkeiten unterteilen, von Vertrieb über die

„Das Erste, das mir einfällt, ist ein Spruch von unserem ehemaligen Bundespräsidenten: Es muss ein Ruck durchs Land gehen. Das passt zu unserer aktuellen Situation. Alle reden von Qualität, alle haben dasselbe Problem mit der Zertifizierung und ProMovers ist die Gelegenheit, beides anzugehen und miteinander zu verknüpfen. Als Gründungsmitglied bin ich dabei, denn wenn man nichts macht, passiert auch nichts. Einfach selber machen! Das ist wirklich so. Und ich bin gerne vorne mit dabei, deswegen freue ich mich im Vorstand viel bewegen zu können.“

Eine von 13 ProMovers: Claudia Rinke bewegt mit der erfolgreichen Möbelspedition Franz Schloms Nachfolger Hannover.

Disposition und Teamleitung bis zur Rechnungsstellung“, so Streek. „Schritt für Schritt werden alle Arbeiten beschrieben. Daraus entsteht ein webbasierter Leitfaden für alle Mitglieder, der sich unabhängig von der Software nutzen lässt, mit der im eigenen Unternehmen gearbeitet wird.“ Darüber hinaus sei auf lange Sicht geplant, den ProMovers-Leitfaden als Schritt-für-Schritt-Anleitung in die gängigen Softwareprogramme einzubinden. Durch eine solche Einbindung steigere sich der Mehrwert noch einmal spürbar.

„80 Prozent aller Vorgänge vereinheitlichen“

„Unser Ziel ist es, circa 80 Prozent der Strukturen im Unternehmen mit dem Prozessmanagementsystem zu vereinheitlichen. Das bedeutet, dass auch Prozesse mit Kunden und Kundinnen vereinheitlicht werden müssen. Die Herausforderung liegt darin, auch große Auftraggeber, bei denen Consultingleistungen erbracht werden müssen, in den Standardprozess einbeziehen zu können.“ Die Geschäftsprozesse gingen dabei konform mit den Zielen des Qualitätsmanagementsystems „MoveForm“ (mehr dazu auf Seite 12 in dieser Ausgabe). Dass ein Unternehmen für die Integration eines Prozessmanagementsystems ein Stück weit die eigene Individualität aufgeben muss, sei erforderlich, denn nur einheitliche Prozesse schaffen die gewünschten Erfolge. „Auf der anderen Seite wissen wir durch Rückmeldungen, wie kostenintensiv individuelle Lösungswege sind und wie häufig die erwarteten Ergebnisse nicht eintreten“, so Streek abschließend.



„Wir sind dabei, weil Sue Ann Becker einen Verein gründet, der mit Arbeitssicherheit, Qualität und Umwelt zu tun hat. Und wir vertrauen Sue Ann.“ (Maurice Henk)

Einer von 13 ProMovers: Ludwig Henk hat Henk International zu einem Schwergewicht in der Düsseldorfer Region geformt.

Das QM-System

MoveForm ist der neue Standard

VEREIN Ein Qualitätsmanagementsystem ist das unabdingbare Rückgrat eines Vereins, der sich bedingungslos auf Qualität und Zusammenhalt ausrichtet. Wie viel MÖFORM noch im neuen „MoveForm“ steckt und wo es hingeht, weiß Ralph-Mathias Niering.



QM-Fachmann mit MÖFORM-Wurzeln: Ralph-Mathias Niering bringt seine Expertise in die Neuentwicklung MoveForm ein.

Die Ziele von Qualitätsmanagementsystemen unterteilen sich in innerbetriebliche Ziele, wie die Schaffung von Transparenz bei Arbeitsabläufen und Strukturierung von komplexen Vorgängen und in äußere Ziele, wie die Schaffung von Vertrauen in die Leistungsfähigkeit eines Unternehmens. Ein QM-System und die Zertifizierung ermöglichen Möbellogistikern den Zugang zu Großkunden und reduzieren Störfaktoren und Fehler im täglichen Arbeitsleben.

ProMovers strebt eine eigenständige und neue Zertifizierung an, die gegenüber dem bekannten System des MÖFORM-QM und auch der ISO-Norm 9001 Vorteile bietet: „ProMovers führt in seiner Unter Marke 'MoveForm' die Mindestanforderungen der europäischen Umzugsnorm DIN EN 12522 mit den wesentlichen Qualitätsanforderungen der ISO 9001 für Dienstleistungsunternehmen zusammen“, erklärt Ralph-Mathias Niering, einer der Väter des MÖFORM-QM-Systems

Stimmen der Gründungsmitglieder zu ProMovers

„Es sind dieselben Themen, die uns alle zukünftig beschäftigen: Digitalisierung, Personal, Qualität. Ich möchte von Anfang an dabei sein, um aktiv mitgestalten zu können. Wenn man an der Front sitzt, bekommt man zeitnah Problematiken mit und Lösungen angeboten. Das sehe ich auch so für die Zukunft, für meine Zukunft. Ich bin inzwischen schon in einem Alter, wo man langsam an die nächste Generation denkt. Ich möchte

Einer von 13 ProMovers: Thomas Antes leitet mit der Eduard Sander Möbelspedition aus Kaiserslautern einen der größten und erfolgreichsten Umzugsbetriebe der Pfalz.



der DMG. „Auf Basis der in über 20 Jahren gesammelten MÖFORM-QM-Erfahrungen wurden unnötige Normvorgaben, wie zum Beispiel das Führen von Lieferantenübersichten, herausgenommen. **Somit können wir erstmalig ein ausschließlich für Umzugs- und Möbeltransportunternehmen maßgeschneidertes QM-System entwickeln.**“ Das MoveForm-System wird zudem so angelegt, dass bei Einhaltung der Qualitätsstandard mindestens 85 Prozent der Anforderungen einer Einzelzertifizierung nach DIN ISO 9001 bereits erfüllt sind. „Im Qualitätsmanagement-Handbuch wird transparent hervorgehoben, welche zusätzlichen Anforderungen ein Unternehmen erfüllen muss, um bei Bedarf zusätzlich eine 'reinrassige' DIN ISO 9001 erlangen zu können“, sagt Niering. Zur Erlangung dieser Einzelzertifizierung müsse das Unternehmen jedoch einen Einzelvertrag mit einem anerkannten Zertifizierungsdienst abschließen.

„Unsere Zertifizierung ist kein Selbstzweck“

„Wir sind keine Kontrollbehörde und unsere Zertifizierung ist kein Selbstzweck“, stellt der QM-Profi klar. **„Wir wollen ein einheitliches Bild des ordentlichen Möbelspediteurs zeichnen, an dem sich die Mitglieder mithilfe der Zertifizierung orientieren können. Wir unterstützen die Mitglieder aktiv bei der Umsetzung der Standards, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.“** Bei der Zertifizierung werde ProMovers auf digitale und zukunftsfähige Lösungen setzen und ein bisher bekanntes QM mit einem dreistufigen Prüfmodell auf eine neue Stufe heben. „Qualitätsmanagement ist bei MoveForm keine lästige Pflicht, sondern eine aktive Unterstützung bei der Qualitätssicherung. So werden die firmeninternen

dieser den Weg ebnen, den sie dann weitergehen können und ihnen Lösungen anbieten, die sie in den nächsten fünf bis zehn Jahren weiterbringen. Ich mag es zudem, dass sich hier Unternehmen gefunden haben, die auf einem hohen Niveau arbeiten. Im MÖFORM-QM-System war ich nie, hatte aber immer wieder hin- und herüberlegt, ob ich eintrete. Vielleicht war da auch der Gedanke, 'das brauche ich nicht, mein Laden läuft ja'. Aber man darf sich selbst nicht die Tür verschließen, selbst wenn man auf einem guten Weg ist, es gibt immer Punkte, die man selbst nicht sieht, aber die an einen herangetragen werden und die man nutzen kann. Und Dinge, die man selbst angeschoben hat, für einen Kollegen nutzbar zu machen, ist

QM-Beauftragten regelmäßig und automatisiert dazu angehalten, wesentliche Qualitätsprozesse zu überwachen und zu dokumentieren. Ein hektisches Zusammenstellen von QM-Nachweisen kurz vor einem Audittermin wären somit Geschichte. Dadurch kann sichergestellt werden, dass Qualitätsprozesse endlich durchgängig gelebt werden.“ Die so erzielte hohe Qualität und einheitliche Prozesse sollen dazu beitragen, dass sich Mitarbeiter mit ihrem Unternehmen und der gesamten Branche identifizieren. Diese Identifikation stärke die Mitarbeiterzufriedenheit und leiste in Zeiten des extremen Fachkräftemangels einen wertvollen Beitrag zu Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen.

Entwicklungen in „Denkwerkstätten“

„ProMovers wird zudem aktiv die Zusammenarbeit von Vereinsmitgliedern unterstützen, und zwar nicht nur durch jährliche Treffen, sondern auch durch die Bildung von 'Denkwerkstätten“, erklärt Niering. „In diesen erarbeiten interessierte Vereinsmitglieder praxisnahe Hilfen zur Lösung der aktueller Megathemen Umwelt, Personal sowie der Digitalisierung von Arbeitsprozessen.“



Ein Logo, hinter dem ein ausgereiftes System stecken wird: Mit MoveForm zurren die ProMovers ihre hohen QM-Standards und ihre Zertifizierung fest.


kein Nachteil. Man hört oft, 'das ist dein Wettbewerber, dein Konkurrent', aber ich sehe das so, dass wir alle versuchen sollten, zu einer Branchenaufwertung zu kommen. Unsere Arbeit hat immer noch ein arges Defizit in der Gesellschaft: Ich werde immer noch bei Besichtigungen gefragt, ob man beim Umzug ein Bier hinstellen soll. Davon sind wir schon Jahrzehnte weg. Die Jungs müssen heute wirklich was leisten. Und das ist ein weiterer Punkt für ProMovers: die aufgewertete Außendarstellung meiner Mitarbeiter. Wir suchen immer wieder nach einer passenden Berufsbeschreibung für den 'Möbelträger'. Den gibt es nicht mehr. Das sind Monteure, Verpacker, Elektriker, das sind hoch qualifizierte Mitarbeiter.“

Praxisnahe Trainings & Veranstaltungen 2022

MÄRZ	Datum	Ort	Referent	Preis
Nachqualifizierung Elektrofachkraft	03.03.2022	Flörsheim	Michael Riccio	455,- €
Transport- und Tragetechnik - Überbelastung verhindern und Schäden vermeiden	08.03.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Schrankmontage und Dübelkunde - bohren, befestigen und montieren	09.03.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Verpackung von sensiblen Gütern - Besonderheiten bei Glas und Porzellan	10.03.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Der Disponent - Koordination, Organisation und Überwachung	15.03.2022	Köln	Thomas Goesch	455,- €
Disponaut - DAS Treffen für Top - Disponenten	16.03.2022	Köln	Sue Ann Becker	645,- €
Der Umzugsberater - ermitteln, beraten und erfolgreich verkaufen	22.03.-23.03.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	875,- €
Transport- und Tragetechnik - Überbelastung verhindern und Schäden vermeiden	22.03.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
Schrankmontage und Dübelkunde - bohren, befestigen und montieren	23.03.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
Vertrieb in der Umzugslogistik - Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen	24.03.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
Der Möbelwagen - beladen, stauen und zurren	24.03.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
Recht in der Umzugslogistik - Fallstricke erkennen, rechtssicher handeln und Gewinne maximieren	29.03.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
MoviNeo Angebotserstellung – sinnvolle Nutzung aller Funktionen, mit Besichtigungsapp und Umzugsrechner	30.03.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
MoviNeo Verwaltung – Rechnung, Lagerabrechnung, Mahnung und Datenweitergabe	31.03.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
APRIL				
Der Teamleiter - Führungskraft und Ansprechpartner für Kunden	05.04.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Kombischulung - Ausbildung zur Fachkraft Elektro und Sanitär	25.04.-04.05.2022	Flörsheim	Michael Riccio	1.695,- €
MAI				
MoviNeo Angebotserstellung – sinnvolle Nutzung aller Funktionen, mit Besichtigungsapp und Umzugsrechner	04.05.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
MoviNeo Verwaltung – Rechnung, Lagerabrechnung, Mahnung und Datenweitergabe	05.05.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
Der Umzugsberater - ermitteln, beraten und erfolgreich verkaufen	10.05.-11.05.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	875,- €
Vertrieb in der Umzugslogistik - Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen	12.05.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
Workshop für Unternehmer	17.05.-20.05.2022	Köpenick	Sue Ann Becker	2.150,- €
Kombischulung - Ausbildung zur Fachkraft Elektro und Sanitär	16.05.-25.05.2022	Pulheim	Michael Riccio	1.695,- €
JUNI				
Küchenmontage - Einbau, Anpassungen und Ausschnitte	31.05.-02.06.2022	Pulheim	Markus Gronwald	1.050,- €
Der Teamleiter - Führungskraft und Ansprechpartner für Kunden	21.06.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €

Kontaktieren Sie uns!

Vanessa Grau / Telefon: 06145 5442 - 183

AUGUST	Datum	Ort	Referent	Preis
Recht in der Umzugslogistik - Fallstricke erkennen, rechtssicher handeln und Gewinne maximieren	03.08.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
SEPTEMBER				
Kombischulung - Ausbildung zur Fachkraft Elektro und Sanitär 	05.09.-14.09.2022	Flörsheim	Michael Riccio	1.695,- €
Nachqualifizierung Elektrofachkraft	15.09.2022	Flörsheim	Michael Riccio	455,- €
Der Teamleiter - Führungskraft und Ansprechpartner für Kunden	20.09.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
MoviNeo Angebotserstellung – sinnvolle Nutzung aller Funktionen, mit Besichtigungsapp und Umzugsrechner 	21.09.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
MoviNeo Verwaltung – Rechnung, Lagerabrechnung, Mahnung und Datenweitergabe 	22.09.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
Transport- und Tragetchnik - Überbelastung verhindern und Schäden vermeiden	27.09.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Schrankmontage und Dübelkunde - bohren, befestigen und montieren	28.09.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Der Möbelwagen - beladen, stauen und zurren	29.09.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Verpackung von sensiblen Gütern - Besonderheiten bei Glas und Porzellan	30.09.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
OKTOBER				
Der Umzugsberater - ermitteln, beraten und erfolgreich verkaufen 	11.10.-12.10.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	875,- €
Vertrieb in der Umzugslogistik - Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen 	13.10.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
Recht in der Umzugslogistik - Fallstricke erkennen, rechtssicher handeln und Gewinne maximieren	19.10.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €
Verpackung von sensiblen Gütern - Besonderheiten bei Glas und Porzellan 	25.10.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
Spezialverpackungen - Übersee, Antiquitäten und Kunst 	26.10.2022	Pulheim	Markus Gronwald	455,- €
NOVEMBER				
Der Disponent - Koordination, Organisation und Überwachung	03.11.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	455,- €
Kombischulung - Ausbildung zur Fachkraft Elektro und Sanitär 	14.11.-23.11.2022	Pulheim	Michael Riccio	1.695,- €
MoviNeo Angebotserstellung – sinnvolle Nutzung aller Funktionen, mit Besichtigungsapp und Umzugsrechner 	23.11.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
MoviNeo Verwaltung – Rechnung, Lagerabrechnung, Mahnung und Datenweitergabe 	24.11.2022	Wiesbaden	Hendrik Streek	575,- €
Nachqualifizierung Elektrofachkraft	24.11.2022	Pulheim	Michael Riccio	455,- €
Küchenmontage - Einbau, Anpassungen und Ausschnitte	29.11.-01.12.2022	Pulheim	Markus Gronwald	1.050,- €
DEZEMBER				
Der Umzugsberater - ermitteln, beraten und erfolgreich verkaufen 	06.12.2022	Flörsheim	Reiner Meissner	875,- €
Vertrieb in der Umzugslogistik - Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen 	08.12.2022	Wiesbaden	Sue Ann Becker	575,- €

Zeichenerklärung



Kombinierte Seminare mit reduzierten Preisen



Seminare, die in der Kombination vergünstigt angeboten werden

Die Führung

„Ärmel hoch und endlich machen“

VERBAND Sue Ann Becker, Prokuristin der DMG Aktiengesellschaft und Leiterin des Geschäftsbereiches Media & Consulting, hat am 20. Januar die Geschäftsführung des neu gegründeten Qualitätsvereins für die Möbellogistik übernommen.

Sue Ann, als neue Geschäftsführerin und Initiatorin hast du eine besondere Verbindung zu 'ProMovers'. Für was steht die neue Gemeinschaft für dich?

Sue Ann Becker: ProMovers steht für **Professionalität, proaktive Gestaltung der Zukunft und wertschöpfende Prozesse** in der Umzugsbranche.

Um es einmal herunterzubrechen: Was ist für dich der Kerngedanke von ProMovers?

Sue Ann Becker: Die Welt hat sich in den letzten zehn Jahren gewandelt wie noch nie. Alleine die Digitalisierung hat unzählige Werkzeuge hervorgebracht, die den Arbeitsalltag

erleichtern und verbessern; das gilt für fast alle Branchen, ganz speziell aber für die Möbellogistik. In der Arbeitspraxis sind diese vielen innovativen Ideen aber erst bei den wenigsten angekommen. **Mit ProMovers wollen wir gemeinsam die Zukunft denken und praxisnahe Lösungen in den Unternehmen implementieren.** Wir wollen den Mitgliedern von ProMovers Orientierung und Impulse bieten, um ein Leitbild zu entwickeln und der Branche ein einheitliches Gesicht zu geben. Kurz: **Wir bieten den ordentlichen Möbelspediteuren ein Zuhause.**

Das sind starke Worte, aber sie gehen nicht in die Tiefe: Kannst du detaillierter ausführen, was das für dich heißt?

Sue Ann Becker: Ja. Man kann die Megathemen, die die Unternehmer umtreiben, in einer immer komplexer werdenden Welt nicht mehr isoliert betrachten und lösen. Die angespannte Lage auf dem Personalmarkt, die steigenden Anforderungen an die Qualität und Convenience der erbrachten Leistungen und die zwingenden Erfordernisse der Prozessoptimierung haben zwischenzeitlich derart starke Wechselwirkungen, dass es den einzelnen Unternehmern an der erforderlichen Zeit fehlt, um sich auf die unternehmerischen Kernaufgaben Strategie und Führung zu konzentrieren. Besonders im technischen Bereich reichen auch die finanziellen Mittel des Einzelnen nicht aus, um individuelle Lösungen zu entwickeln, die eine Branche nachhaltig verändern können.

Wie ist der Gedanke zu ProMovers entstanden?

Sue Ann Becker: Ich habe einfach zugehört: **Durch meine zehnjährige Tätigkeit in der Branche hatte ich immer**



Entscheidungssicher gestartet: Die erste Vorstandssitzung des neuen Vereins dauerte nur wenige Minuten.



Freut sich, in ihrer Aufgabe als Geschäftsführerin die ProMovers nach vorne zu bringen: „Ich bin dankbar, diese Position und die Verantwortung übernehmen zu dürfen“, sagt Sue Ann Becker. „Wir wollen zusammen die Zukunft gestalten und größer denken als bis zum Zaun des eigenen Speditionshofes.“

einen Blick von außen auf das Große und Ganze. Über die Jahre habe ich mit vielen Unternehmern und Freunden immer wieder dieselben Dinge besprochen und am Ende blieb das Gefühl, dass 'man da ja einmal etwas machen müsste'. Alle bisherigen Versuche, die Situation der Marktteilnehmer zu verbessern, sind gescheitert oder im Sande verlaufen, weil sie halbherzig waren oder nur das Gefühl vermitteln sollten, es würde alles gut werden und man bräuchte keine Angst haben.

Die Gründung eines eigenständigen Vereins in der Komplexität, wie ihr es angeht, erfordert neben Sachverstand und Kompetenz als weitere Zutat viel Mut. Wie siehst du diesen Sprung ins kalte Wasser?

Sue Ann Becker: Mut heißt nicht, keine Angst zu haben, sondern nur, dass man trotzdem springt. Mit dieser Devise haben wir die Megathemen der Unternehmen im vergangenen Jahr analysiert und in den Gründungsmitgliedern Mitstreiter gefunden, die bereit sind, die Branche und sich selbst zu verändern und Lösungen völlig neu und vor allem

gemeinsam zu denken. Wir wollen nicht mehr alles beim Alten lassen und gleichzeitig hoffen, dass sich etwas verändert. **Wir wollen zusammen die Zukunft gestalten und größer denken als bis zum Zaun des eigenen Speditionshofes.**

Du bist zur Geschäftsführerin von ProMovers ernannt worden. Das heißt, auf deinen Schultern ruht viel Verantwortung für die Umsetzung der ersten Beschlüsse und das Installieren der operativen Vorgänge. Wie siehst du deine Herausforderung?

Sue Ann Becker: Zu allererst bin ich dankbar, diese Position und die Verantwortung übernehmen zu dürfen. Um eine solche Aufgabe zu meistern und den Weg in die Zukunft gemeinsam zu gestalten, braucht es viel Vertrauen und Offenheit für visionäre Impulse. Deshalb freut es mich sehr, dass mir der Vorstand von ProMovers die Möglichkeit gibt, mein Bild von unserer gemeinsamen Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen und Innovation zu leben. Ich kann nur sagen: Ärmel hochkrempeln und endlich los, packen wir es an!

Die Marke

Der „Rahmen um die Branche“

VEREIN Neben dem prägnanten Schriftzug liegt ein großer Wiedererkennungswert von ProMovers in dem modern gestalteten Logo: Wofür das offene Quadrat in Regenbogenfarben steht und wie es sich individuell einfügt, erklärt Marken-Profi Frank Breitschwerdt.



Ein bunter Baukasten, der harmonisch aufeinander abgestimmt ist: Marken-Profi und Werber Frank Breitschwerdt erklärte den Gründungsmitgliedern die Intentionen hinter dem prägnanten Namen „ProMovers“ und zeigte auch geplante Untermarken wie „MoveForm“ und die Umweltzertifizierung „MoveGreen“.

Phonetisch betrachtet besteht ProMovers aus zwei eigenständigen englischen Worten. „Das 'Pro' steht mitgliedern für das 'für', also das Miteinander, das Ansehen im

Verein und die gemeinschaftliche Unterstützung“, erklärt Werber Frank Breitschwerdt, der mit seiner Agentur „100 Punkte“ in Düsseldorf ansässig ist und sowohl Logo als auch den Namen entworfen und entwickelt hat. „Von Außenstehenden wird es dagegen als Abkürzung für 'professionell' wahrgenommen. Langfristig soll sich diese Vorsilbe durch das angestrebte Qualitätssiegel in den Köpfen der Verbraucher als fester und vertrauenswürdiger Branchenstandard festsetzen.“

Einen „Mover“ versteht nahezu jeder

Das Wort „Movers“ bräuchte man selbst Menschen, die nicht englisch sprechen, kaum erklären. „Beide Teile zusammen ergeben einen Namen, der intuitiv den Zweck und den umfassenden Anspruch des Vereins vermittelt“, weiß Breitschwerdt.



Eigenständiger Marktteilnehmer mit individuellem Corporate Design – und dennoch unverkennbar ein ProMover: Bei Beckmann Umzüge wäre das Logo blau gehalten.



Passt an jede Stelle auf dem Lkw und lässt sich auch in der Größe individuell regulieren: Bertram Umzüge aus Düsseldorf könnte das ProMovers-Logo beispielsweise auf dem Möbelkoffer genau auf Augenhöhe von Passanten platzieren. Wichtig dabei: Das stilprägende Quadrat wäre im bekannten Bertram-Gelb durchgefärbt.

Der in kräftigen Versalien geschriebene Markenname wird unterstützt von einem Quadrat mit sanft gerundeten Ecken in Regenbogenfarben. **„Dieses Logo steht sinnbildlich für einen Rahmen um die Branche“, erklärt der erfahrene Kommunikationsfachmann. „In der Mitte des Logos ist ein ausgesparter Baustein. Dieser wird durch den Verein und die Mitglieder mit Themen und Inhalten gefüllt.** Bei der Ausgestaltung der Untermarken erscheint stets einer dieser fehlenden Bausteine.“

„Farben spiegeln Vielfalt der Branche wider“

Die bunten Farben spiegeln sowohl die Vielfalt der Themen, als auch die Vielfalt der Betriebe wider. Jedes Mitglied findet sich darin wieder. Aber es gibt eine Besonderheit: **„Das Logo kann auch in individueller Farbgebung und passend zum Unternehmen verwendet werden“, so Breitschwerdt. „Die einheitliche Form und Schrift sorgen dennoch für die Integration in den Verein und die entsprechende Erkennbarkeit. Der Lens-Flare-Effekt strahlt Eleganz aus und unterstützt optisch die Qualitätsstandards des Vereins.“**

Neues Marketingkonzept wird entwickelt

Apropos Qualität: Um die hohen Eigenstandards der entscheidenden Zielgruppe, den Umzugskunden, auch näher zu bringen, wird bereits ein separates Marketingkonzept entwickelt. Parallel dazu laufen zudem die Arbeiten am eigenständigen

Webauftritt. Das neue Logo und der unverbrauchte Name stehen aber für noch etwas: für den Bau einer ganzen Familie, die rund um ProMovers entstehen wird. **„Wir schaffen einige Unterbausteine der neuen Marke, die mit dem Wort 'Move' spielen“, erklärt Sue Ann Becker, Geschäftsführerin von ProMovers.** „So wird das Qualitätsmanagementsystem künftig als 'MoveForm' auftreten – nicht nur phonetisch ist so gewährleistet, dass Verbraucher es als Nachfolger des bisherigen Systems 'MÖFORM' erkennen können.“ Ein anderer Baustein wird den Namen „MoveGreen“ tragen. Darunter werden die Aspekte des Umweltmanagements in all seinen Facetten vereint.

Weitere Bausteine für die ProMovers-Familie befinden sich bereits im Planungsstadium. Im Laufe des Jahres sollen Neuigkeiten dazu veröffentlicht werden.



Das Original-Logo, wie es künftig auf Websites und Briefpapieren erscheinen kann: ProMovers setzt auf helle Farben mit einem sogenannten „Lense Flare“-Lichteffekt.



Die Umwelt

Mit MoveGreen in grüne Zukunft

VERBAND Kaum ein Thema dominiert so die gesellschaftliche Diskussion wie der Umweltschutz. Viele Auflagen gilt es jetzt schon zu beachten. ProMovers will mehr: Der Verein will eine grüne Zukunft gestalten, in der Spediteure weiter gut arbeiten können.

Es wurde bereits vor über 30 Jahren festgelegt: Bis 2030 muss Deutschland laut novelliertem Klimaschutzgesetz eine Treibhausgas-Neutralität um mindestens 65 Prozent erreichen, bis 2045 soll das Land die Netto-Null erreichen und klimaneutral sein.

Auch wenn ihre Lkw in der Regel deutlich weniger Kilometerleistungen abspulen als Stückgutlogistiker und somit weniger CO² und Schadstoffe in die Umwelt abgeben, ist der Umzug immer noch eine verbrauchsintensive Dienstleistung: Kartons, Folien und Klebeband sind nur ein paar der Hilfsmittel, die nach einem oder mehreren Umzügen als Müll anfallen.



Grüner wirds nicht: Mit MoveGreen wollen die ProMovers Umweltstandards mitdefinieren und langfristig auch zertifizieren lassen.

Klimaneutraler Umzug wird stärker gefragt

Klimaneutrale Umzüge werden heute bereits von Verbrauchern immer stärker nachgefragt. Und die Verwendung nachhaltiger Mehrweglösungen für den Transport von Hausrat wird von vielen Spediteuren bereits forciert. Doch das Thema ist viel größer: **„Da rollt eine Welle auf uns zu, dessen Wucht wir noch gar nicht einschätzen können“, erklärt DMG-Vorstand Eckhard Weber.** „Die Weichen sind gestellt. Wann Klimaneutralität herrschen muss, ist fast unerheblich. Die Verminderung des Co²-Ausstosses wird uns schrittweise fordern, denn Auftraggeber aus der Industrie und den öffentlichen Bereichen werden von ihren Lieferanten und Dienstleistern Aktivität fordern. Das wird uns viel Geld und Zeit kosten.“

ProMovers sucht mit MoveGreen nach Lösung

Zu diesem so wichtigen Themenkomplex sucht ProMovers bereits jetzt schon aktiv nach Lösungswegen – in einer entsprechenden Denkwerkstatt werden die Richtlinien für „MoveGreen“, so wird die Umweltzertifizierung später heißen, sozusagen am „grünen Tisch“ entstehen. Denn der Verein will eine ökologische Zukunft mitgestalten, in der Umzugsspediteure weiter gut arbeiten können.



Reine Frauensache

„Ladyboss“ am Starnberger See

CAMPUS Der Workshop „Ladyboss“ richtet sich nur an Frauen. Für drei Tage ging es für 13 Unternehmerinnen und Führungskräfte mit Sue Ann Becker und Dr. Elena Kiesling an den Starnberger See zum Coaching, Netzwerken, Lernen und Begegnen.



Sauber gevliest

Neuer Bodenschutz der DMG

PRODUKTE Einzüge in Neubauten oder hochwertige Wohnungen erfordern zusätzliche Schutzmaterialien, um Beschädigungen zu vermeiden. Wer Böden und Treppen seines Kunden fachgerecht schützen will, für den hat die DMG ein neues Haftvlies.



In Sekundenschnelle faltenfrei ausgerollt und einsatzbereit: Bei Treppen gibt es wenig zu beachten, in Innenräumen muss eine etwaige Bodenheizung ausgestellt sein.

Malervlies, Krepppapier, Pappkartons oder Abdeckplanen: Umzugsspediteure gelten als kreativ, wenn es darum geht, Böden und Treppen von Kunden zu schützen. Doch nahezu alle Materialien, die beim Umzug als ein solcher Schutz zur Anwendung kommen, sind für die Ausführungen bei Bau und Renovierungen gedacht und nicht für den Ein- und Auszug von Möbeln und Hausrat.

Spezieller Bodenschutz für Umzugsspediteure

Die DMG hat nun, speziell für Möbelspediteure, einen Bodenschutz neu ins Sortiment aufgenommen, welcher sich genau an die Bedürfnisse beim Umzug anpasst: „Es handelt sich bei unserem neuen 'Haftvlies S' um einen Vliesstoff aus Synthefasern, wobei die Oberfläche mit Vliesstoff überzogen und die Unterseite mit selbsthaftender Folie ausgestattet ist“, erklärt Jacqueline Frommer, Vertriebsleiterin der DMG. „Die technische Ausstattung sorgt dafür, dass die

Vliesseite eine sehr gute Trittsicherheit bietet und die Folie dank ihrer selbsthaftenden Unterseite schnell zu verlegen ist und auch beim hundertsten Betreten nicht verrutscht.“

Schützt fast alle Arten von Böden

Das neue Haftvlies schützt Parkett, Laminat und Textilböden genauso sicher wie Treppen, Keramik- und Fliesenböden. Die Montage ist denkbar einfach: Die Folienseite wird nach unten gelegt und die Bahnen müssen sich rund zehn Zentimeter überlappen. Faltenfrei ausgerollt ist das Vlies kehr- und wischfähig, zudem fusselfrei und reißfest. Mehr Aufwand muss nicht betrieben werden. Der Bodenschutz lässt sich nach dem Gebrauch einrollen und mehrmals weiterbenutzen. **Zudem ist er ausgesprochen umweltfreundlich, da er frei von schädlichen Stoffen, also auch thermisch entsorgbar ist. Infos zu dem neuen Haftvlies gibt es auf www.dmg-ag.com oder direkt im Vertrieb bei Jacqueline Frommer (Tel.: 06145 5442-257, jacqueline.frommer@dmg-ag.com).**



Klebt sicher und rutscht nicht: Das neue Haftvlies der DMG eignet sich für nahezu alles, ausgenommen frisch verlegte Böden sowie poröse Stein- oder Tonplatten.



Niemals brenzlig

Brandschutzhelfer-Ausbildung

ARBEITSSCHUTZ Zum Dienstleistungs- und Serviceangebot der DMG gehören Sparten, die nicht jeder kennt. Die Ausbildung zum Brandschutzhelfer gehört dazu. Die beiden Arbeitsschützer Ralph-Mathias Niering und Manuel Bressin schulten unlängst bei Hasenkamp.

Unternehmen sind nach § 10 ArbSchG verpflichtet, eine ausreichende Zahl an Mitarbeitern zu benennen, die die Aufgaben der Brandbekämpfung beziehungsweise Evakuierung wahrnehmen. Zu empfehlen sind mindestens fünf Prozent der Beschäftigten. In der Brandschutzhelferausbildung werden die Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie das Verhalten im Brandfall vermittelt. Diese Leistung bietet die DMG im Rahmen des betrieblichen Arbeitsschutzes an. Für die theoretische Ausbildung sind mindestens

zwei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten vorzusehen, daran anschließend geht es zur praktischen Übung für jeden Teilnehmer. DMG-Arbeitsschützer Manuel Bressin (Bild g.r.) hat eine besondere Affinität zu dieser Ausbildung: Er ist seit Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv: „Mein Anliegen ist es, den Teilnehmern die Wichtigkeit des Brandschutzes zu erklären. Durch meine eigenen Erfahrungen aus den realen Einsätzen bei Bränden möchte ich den Teilnehmenden die Angst nehmen, Entstehungsbrände zu bekämpfen. Jeder Brand ist vermeidbar und wenn es zu einem Brand kommt, dann sollte man schnell, sicher und zielgerichtet handeln, um Menschenleben, Tiere und Sachschäden zu schützen.“

Exklusive Partner

DMG vertreibt MoviNeo-Suite

PRODUKTE „MoviNeo“ heißt die Softwarewelt von NeoMetrik, die verschiedene Programmmodule für Umzugsfirmen sowie eine App und Webprodukte kombiniert. Die DMG intensiviert ihre Zusammenarbeit mit NeoMetrik und vertreibt die Software.



Mächtige Schaltzentrale: MoviNeo offenbart viele Feinheiten, führt aber mit logisch nachvollziehbarer Konfiguration durch die einzelnen Arbeitsschritte.

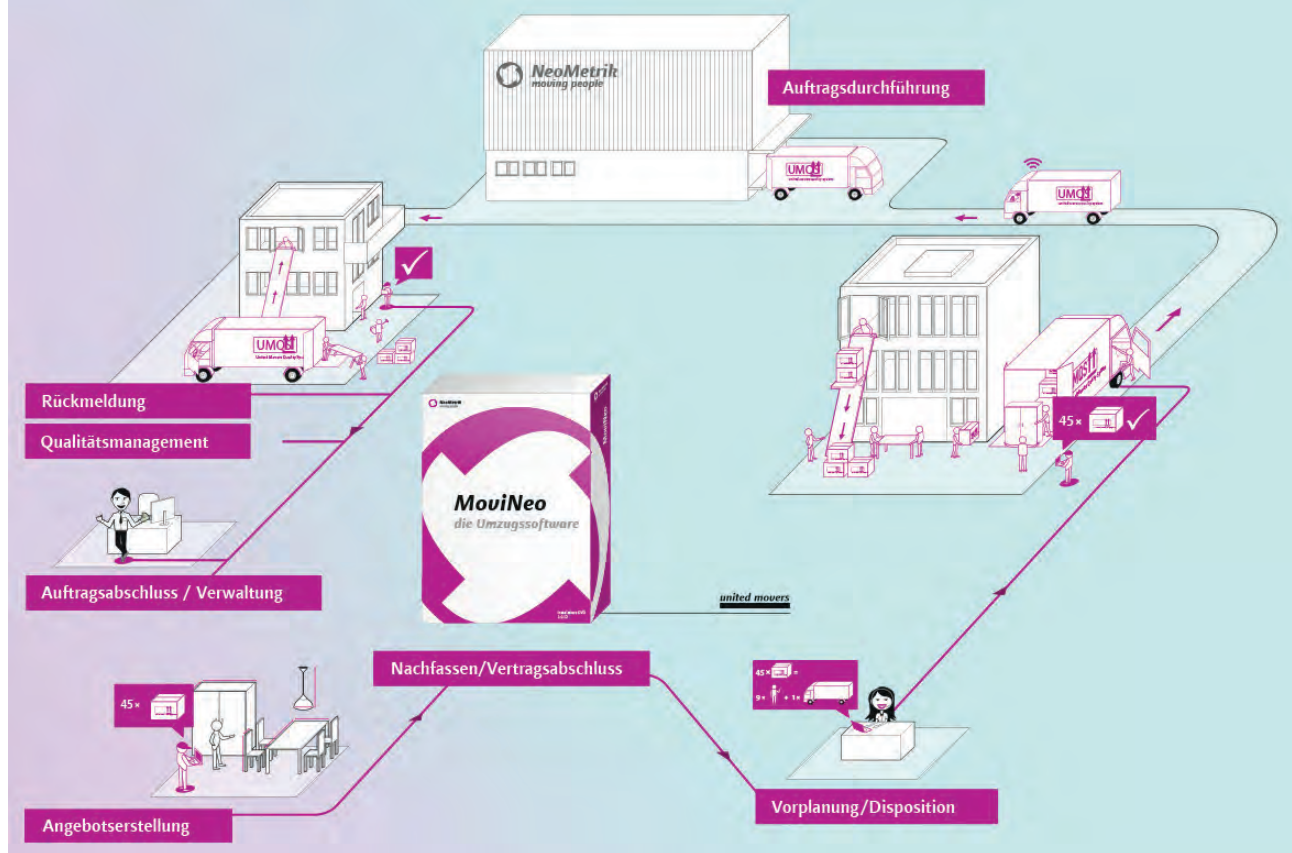
MoviNeo ist seit rund zehn Jahren auf dem Markt und es vereint nach eigenen Angaben mehr als 50 Jahre Branchenerfahrung: „Es ist eine Software vom und für den Möbelspediteur“, erklärt NeoMetrik-Geschäftsführer Christopher Hain. „Unsere Motivation ist es, Umzugsspediteuren ein Handwerkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie die Qualität ihrer Arbeit beständig optimieren können.“ MoviNeo werde allen Bereichen einer Umzugsspedition gerecht und spanne den Bogen vom ersten Kundenkontakt bis zum Abschluss der Verwaltung. All diese Informationen werden durch MoviNeo gebündelt und modulübergreifend verfügbar gemacht. **„Dadurch erzielen wir eine Steigerung der Qualität und der Wirtschaftlichkeit beim gesamten Auftragsablauf. Fehlerquellen durch unvollständigen Informationsfluss vom Verkauf bis zum Außendienst werden so ausgeschlossen“**, so Hain.

„Arbeiten bereits seit 2020 zusammen“

„Wir haben NeoMetrik, deren Markteintritt und die Anerkennung und das Vertrauen, die ihnen heute von Umzugsspediteuren entgegengebracht wird, über die Jahre beobachten können“, sagt DMG-Vorstand Eckhard Weber. **„Bereits 2020 haben wir eine Zusammenarbeit beschlossen und gemeinsam ein Buchungstool für private Umzüge entwickelt, den DMG-Umzugsrechner. Wir kennen uns also gut und wissen um die hohe Qualität der Programme und Module, die NeoMetrik entwickelt hat.“** Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, diese Zusammenarbeit auszubauen und auf eine neue Stufe zu heben: Daher haben wir uns entschlossen, als exklusiver Partner mit unserer Reichweite und Stärke im Markt den Vertrieb von MoviNeo zu übernehmen und zu forcieren.“ Die neue Partnerschaft wird durch verschiedene Initiativen der DMG unterstützt.



Sie sind NeoMetrik: Nicolas Baila (l.) und Christopher Hain stehen der im hessischen Heusenstamm ansässigen Softwareschmiede NeoMetrik vor.



Ein mächtiger Allrounder für jeden Möbelspediteur, unabhängig von dessen Betriebsgröße: Die Programmsuite MoviNeo enthält unter anderem ein Umzugsmodul mit integrierter Angebotserstellung, der Akquise zum Nachfassen, die Disposition mitsamt der Ressourcenplanung sowie die Tourbildung und vollständigen Arbeitspapieren.

Jährliches Anwendertreffen und Schulungen

Dazu gehört etwa ein künftig jährlich stattfindendes Anwendertreffen, bei dem sich Unternehmer, die MoviNeo bereits im Tagesgeschäft nutzen, untereinander austauschen können, Rücksprache mit den Entwicklern halten und so neue Funktionen oder künftige Module mitbestimmen können. Zudem unterstützt die DMG NeoMetrik künftig mit einem eigenen Schulungsangebot (siehe auch Seite 26). Die entsprechende Koordinierung hat DMG-Projektmanager Hendrik Streek übernommen, der die Software seit Jahren kennt: „Aktuell entwickeln wir Konzepte, wo und wie wir am besten MoviNeo in die Kurse des DMG Campus einbauen

können“, so Streek. „Für Angebote wie die Disponentenschulung oder den Kurs 'Umzugsberater' bietet sich die Integration einer zeitgemäßen Softwarelösung zur Unterstützung der Arbeit förmlich an.“

Exklusivkundenbetreuung ab fünf Lizenzen

Informationen zum Einsatz von MoviNeo und Schulungsterminen zur effizienten Nutzung der Software gibt es auf der DMG-Website (www.dmg-ag.com/movineo) sowie direkt bei DMG-Projektmanager Hendrik Streek (hendrik.streek@dmg-ag.com oder Tel.: 06145 5442-188). Über die DMG werden Exklusivkunden ab fünf Lizenzen betreut.



Künftig jährlich im Kalender: 2018 initiierte NeoMetrik ein erstes Anwendertreffen in Frankfurt, welches viel Zuspruch seitens der angereichten Umzugsunternehmer fand; die DMG wird als Ausrichter eines solchen regelmäßig wiederkehrenden Meetings die Arbeit an und mit MoviNeo unterstützen und forcieren.

Sauber gefördert

Bis 90 Prozent Kursgebühr zurück

SEMINARE Dass das Bundesamt für Güterverkehr mehrere Seminare des DMG Campus, dem Weiterbildungsinstitut für die Möbellogistik, fördert, berichteten wir in der letzten Ausgabe. Jetzt sind drei weitere förderungsfähige Kurse bekannt gegeben worden.



Die drei „Neuen“, die vom BAG gefördert werden, sind zwei Seminare, die sich unter dem Oberbegriff „Digitalisierung“ zusammenfassen lassen sowie ein Inhouse-Traing. Denn genau diese Entwicklung von Firmen unterstützt das Bundesamt mit seinem Fördertopf.

Durch die Übernahme des Vertriebs von Movineo (siehe Seiten 24/25 in dieser Ausgabe) durch die DMG hat auch der Campus sein Seminarangebot um drei Weiterbildungen erweitert. In ihnen werden grundlegende Informationen und Anwendungsweisen zu der Software für Möbelspeditionen erklärt und praktisch umgesetzt. Der eintägige Kurs „Movineo Angebotserstellung“ erklärt die sinnvolle Nutzung aller Funktionen, erklärt die Besichtigungsapp und den Umzugsrechner und die effiziente Angebotserstellung in Movineo. Neben dem Kennenlernen aller Unterstützungsfunktionen geht es zudem auch um Preisberechnungen für den Umzug, Zusatzleistungen und Umgang mit Rahmenvertragspartnern und speziellen Kundenpreisen. Auch „Movineo Verwaltung“ ist ein Tagesseminar, welches das Rechnungswesen in all seinen Facetten in den Vordergrund stellt. Neben der Erstellung und Abwicklung von A wie

„Abschlags-“ bis L wie „Lagerabrechnungen“ geht es auch um das Mahnwesen und Datenweitergaben. Diese beiden Kurse sind durch die Aneinanderreihung der Seminartermine auch als Paket buchbar.

Seminar Nummer drei ist eine individuelle Firmenschulung für Unternehmen, die neu auf Movineo setzen oder weitergehende Module im Tagesgeschäft nutzen wollen. **„Diese Weiterbildung wird von uns als Basisschulung oder Qualifizierung angeboten“, erläutert Campus-Koordinatorin Vanessa Grau. „Wir richten uns ganz nach den Interessen der jeweiligen Unternehmen, denn für jedes erhältliche Movineo-Modul bieten wir den passenden Intensivkurs.“**

Ersparnis durch BAG liegt bei 80 bis 90 Prozent

Durch die Förderung des BAG liegt die Ersparnis je Kurs zwischen 80 und 90 Prozent. Es lassen sich beliebig viele Förderungsanträge in einem Jahr stellen. **Die DMG übernimmt dabei die komplette Antragstellung und Abwicklung mit dem BAG.**

Weitere Infos gibt es bei Thorsten Klemt unter Tel.: 06145-5442-404 oder campus@dmg-ag.com.

IMPRESSUM

umzug, transport & logistik ist ein Produkt der:

Brandeis Verlag und Medien GmbH & Co. KG, Schieferstein 11a, 65439 Flörsheim, Telefon: 06145-544 2 4 00, Fax: 06145-5442 410
Email: info@brandeisverlag.de, www.brandeisverlag.de

Geschäftsführung: Eckhard Weber

Redaktionsleitung: Marc Weinard (V.i.S.d.P.)

Gestaltung & Satz: Branda Verlag und Medien

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

SICHERN SIE SICH JETZT IHR EXKLUSIVES GEBIET

Extraraum Partner werden

- Gewinnung von Neukunden
- Verbindung von Lagerungen mit Service-Leistungen
- Anfragenvermittlung

Gebiet für
27,50 €*
* je 3-stelligen Postleitzahlengebiet pro Monat



06145 / 5442 - 166

Jetzt Gebiet sichern

Melina Trautwein
melina.trautwein@extraraum.de



Herzlich willkommen
im neuen Zuhause
der Möbellogistik.

Jeden Tag ziehen in Deutschland tausende von Haushalten mit unserer Hilfe in ein neues Zuhause.

ProMovers bietet ab sofort der Möbellogistik ein eigenes, ganz neues Zuhause. Wir gewährleisten einheitliche Qualitätsstandards, praktische Lösungen und zukunftsweisende Ideen für die unternehmerischen Herausforderungen von morgen.

ProMovers bietet den führenden Möbellogistikern bereits nach kürzester Zeit eine aktive Plattform zum Austausch, zur Kooperation und zur Verbesserung Ihrer Unternehmen.

Klingeln Sie doch einfach mal durch. Ich freue mich auf unser Gespräch.

ProMovers. Das neue Zuhause der Möbellogistik.

Ihre
SueAnn Becker

Sue Ann Becker
Geschäftsführerin ProMovers e.V.

SueAnn@ProMovers.de
06145 - 54 42 189

